

[51256]

„Große Modenwelt“

Monatlich 2 mal erscheinend.

Umfassendstes und billigstes Modenblatt mit Extra-Handarbeiten-Beilage, Unterhaltungsteil und Kolorits.

1 M ord.,
70 S netto bar.

Bei großen und größten Kontinuationen weitere Vergünstigungen!

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte ich genau den Titel:

„Große Modenwelt“

mit der farbigen Fächervignette zu beachten.

Nach sorgfamer Erwägung des dringenden Bedarfs — das Propagandamaterial ist wertvoll — bitte ich

Probenummern und die sehr effektvollen Prospekte

umgehend zu verlangen.

Direkte Zahlungen bitte gefälligst bis spätestens den 4. Januar 1894 zu bewirken, andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5.

John Henry Schwerin,
Verlagsbuchhandlung.

[51259]

Familien-
Monogramm-
Album.

Ord.: 60 S pro Exemplar;
bar: 32 S pro Exemplar,
" 30 S von 100—300 Explan.,
" 28 S von 300 Exemplaren ab.

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5.

John Henry Schwerin,
Verlagsbuchhandlung.

[51255]

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt für Damenschneiderei und Putz. Chefredactrice Emmy Heine, früher langjährige erste Directrice des „Bazar“.

Koloriertes, dreifigürliches Stahlstich-Modenbild und doppelseitiger Schnittmusterbogen extra mit jeder achtseitigen reich illustrierten Monatsnummer.

75 S ord., 50 S bar vierteljährlich.

Bei Bestellungen zu beachten: „Kleine Modenwelt“!

Probenummern der „Kleinen Modenwelt“ stehen behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

John Henry Schwerin
Verlagsbuchhandlung.

[52128] Soeben ist erschienen und gelangt bei mir zur Auslieferung:

Hessisches Wappenbuch
Städte- und Ortswappen
im Grossherzogthum Hessen.
Von
Clemens Kissel in Mainz.

Zum ersten Male erscheint mit diesem Werke eine zusammenfassende Darstellung der Städte- und Ortswappen unseres engeren Vaterlandes. Die Wappen sind von dem als Zeichner rühmlichst bekannten Verfasser auf Grund offiziellen Materials und unter Berücksichtigung der historischen Ueberlieferung in moderner Weise entworfen und auf Zink geätzt. Kurze Beschreibungen der einzelnen Wappen und knappe historische Notizen über die Orte, denen sie angehören, geben die nötigen Erläuterungen.

Da wir, wie gesagt, kein ähnliches Werk dieser Art besitzen, eignet sich das Buch ausser für Kunstschulen, Lehrer, Heraldiker und alle Freunde der Wappenkunde, insbesondere auch für zahlreiche Gewerbetreibende: Architekten, Maler, Bildhauer, Graveure, Kalligraphen, Lithographen, ferner für Glas- und Porzellanmalereien, Fahnenfabriken u. s. w.

Vermag der Inhalt des Werkes zur Belehrung und zur Pflege vaterländischen Sinnes bei der hessischen Jugend zu dienen, so wird es seine Ausstattung als Zierde jedes Salons erscheinen lassen. Ich glaube daher das „Hessische Wappenbuch“ als überaus passendes Geschenk für jung und alt empfehlen zu dürfen.

Oktav-Format 77 Seiten. Eleg. gebunden. Preis 8 M ord., 6 M fest, 5 M 50 S bar. Giessen, 16. Dezember 1893.

Carl von Münchow.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[52133]

Soeben erschien:

Archiv
für wissenschaftliche und practische
Thierheilkunde,

herausgegeben von

Geh. Rath Prof. Dr. C. Dammann in Hannover, Prof. Dr. W. Ellenberger in Dresden, Prof. C. F. Müller, Prof. Dr. J. W. Schütz in Berlin und Med.-Rath Prof. Dr. O. Siedamgrotzky in Dresden.

XX. Band. 1. Heft. gr. 8°.

Mit lithogr. Tafeln.

Preis des Bandes von 6 Heften 12 M.

Berlin, Ende Dezember 1893.

[51826]

Leoncavallo.

Cabinet-Portrait des berühmten Componisten. Neueste Aufnahme. Preis 1 fl. ö. W.; für Wiederverkäufer 40% Rabatt.

Im Atelier Hans in Wien, Kärntnerstrasse 45, gegen Einsendung des Betrages.